

Musenküsse am Museumstunnel

Rund 50 Designer unterschiedlichster Disziplinen treffen sich monatlich im KIT zum Netzwerken. Unternehmer-Beraterin Bianca Seidel und Creative Direktor Immo Schiller riefen 2007 den Designertreff ins Leben. Seidel: „Uns interessiert, was passiert, wenn unterschiedlichste Fachrichtungen aufeinander treffen. Aus diesem spannenden Dialog ziehen wir auch unsere Motivation für unsere ehrenamtliche Tätigkeit.“ Modedesignerin Elke Dürer oder Schmuckdesignerin Gabriele Uphaus schauen gerne vorbei. Sporadisch gibt es Specials wie den Workshop „Nachhaltiges Design“. Ganz offen ist dieser „Stammtisch“ jedoch nicht: Man sollte Profi sein.

► Designertreff, jeden 3. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr, Art Lounge Curtiz im KIT, Mannesmannufer 1 b, D-Carlstadt, designertreff.net

Löwe trifft Drachen

Seit über 30 Jahren engagiert sich die „Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft“ für kulturellen Austausch. Das Hausmedium „Drachenpost“ sorgt für Informationsfluss. Mit den Arbeitsgruppen der „Aktion Gastfreundschaft“ werden unterschiedlichste Möglichkeiten der Begegnung angeboten. Interessierte können sich beim offenen Treffen jeden zweiten Donnerstag im Monat über die Vereinsarbeit aufklären lassen. Auch im Rahmen der monatlichen „Probessens“, bei denen in gemütlicher Runde wechselnde asiatische Restaurants wie z. B. das Luang Prabang besucht werden, sind „Externe“ nach Voranmeldung willkommen.

► Termine und Veranstaltungsorte unter gdcf-duesseldorf.de

My home is my Stammtisch

Weil Chatrooms im Internet so steril sind, werden die Stammtische um die Ecke wieder beliebter. Vier stellen wir hier vor – gleich zum Dazusetzen.

Thema Gestaltung, Interdisziplinär

Probessens mit angeschlossener Landeskunde

Frauen sind noch in der Überzahl

DJs treffen auf Theologen

Die reine Wolllust

Am Anfang stand der „World Wide Knit in the Public Day“. Dessen deutsches Pendant sollte dank Profi-Stricker Michael Weinreich, Autor des Strickbuchs „Männermaschen“ (frech-verlag), auch bei uns gefeiert werden. Zusammen mit Schulfreund Manes lud er zum Gruppenstricken ins Jagdzimmer. Rund 35 zwischen 21 und 70 Jahren kamen. Und ein Kegelfclub schaute irritiert herein. Weinreich: „Neben Manes und mir war noch ein Mann dabei.“ Nach dem ersten Handarbeits-Happening stand fest: So soll es regelmäßig weiter gehen. Auch ohne Voranmeldung gilt, dass wer mit Strick-, Häkel- oder Stickerzeug einkehrt, ein Schnäpschen aufs Haus leert.

► 13.9. und jeden folgenden 2. So im ungeraden Monat, 16 Uhr, Jagdzimmer, Meckenstocks, Elisabethstr. 84, D-Bilk

Im Kunstsalon mit Connaisseuren

Seit 2007 sammeln sich beim Jour Fixe Interessenten aller Altersgruppen, um sich im Dialog mit kompetenten Kennern über Kunst und ihre Kontexte auszutauschen. Kunsthistoriker, Kulturwissenschaftler und Künstler, Theologen oder DJs behandeln Bereiche wie „Kunst & Musik“ oder „Kunst & Sex“. Wie intensiv sich der Meinungsaustausch gestaltet, hängt vom Einsatz der teils bis zu 35 Gäste ab. Der Salon wandert je nach inhaltlicher Vorgabe durchs Haus, trifft sich vor einem Werk, unter der Kuppel oder im Seminarraum. Am 6.9. laden die Kunsthistorikerinnen Isabelle Malz und Kathrin Beßen sowie Philosophin Ani Dießelmann zum Thema „Fast Forward: Feminismus in der Kunst heute?“

► 6.9. & 1. So im Monat, 15.30 Uhr, K21, D-Unterbilk, kunstsammlung.de